

DATENSCHUTZINFORMATION

Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz im Rahmen von Auskunftersuchen oder sonstigen Anfragen

I. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ärztchamber Berlin

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Friedrichstraße 16

10969 Berlin

T +49 30 408 06 - 0

F +49 30 408 06 - 34 99

E kammer@aekb.de

www.aekb.de

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördliche:r Datenschutzbeauftragte:r

Friedrichstraße 16, 10969 Berlin

T +49 30 408 06 - 0

E datenschutz@aekb.de

III. Zweck und Umfang der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zur Bearbeitung Ihres Auskunftersuchens oder Ihrer sonstigen Anfrage sowie zur Dokumentation der Beantwortung verarbeitet.

IV. Kategorien der Daten

Es werden folgende Daten verarbeitet

- Personenstammdaten, Adressdaten, Erreichbarkeitsdaten
- Anfragedaten bzw. Daten des mitgeteilten Sachverhalts
- Ggf. Daten aus beigezogenen Akten oder Stellungnahmen
- Antwortdaten.

Sofern für die Bearbeitung Ihres Auskunftersuchens oder Ihrer Anfrage erforderlich, verarbeitet die Ärztekammer Berlin auch Informationen über Ihre Gesundheit, rassische oder ethnische Herkunft, politischen Meinungen, religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen, genetische Daten, Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung. Hierbei handelt es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Artikel 9 Absatz 1 DSGVO.

V. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstaben c und e, Absatz 2 und 3 Buchstabe b sowie ggf. Artikel 9 Absatz 1 und 2 Buchstaben a und j DSGVO in Verbindung mit Artikel 15 DSGVO, § 24 Absatz 6 Berliner Datenschutzgesetz oder §§ 5 und 6 Berliner Heilberufekammergesetz.

VI. Dauer der Speicherung

Zum Nachweis der erfolgten Beantwortung Ihres Auskunftersuchens oder Ihrer Anfrage ist es erforderlich, die erfolgte Korrespondenz zu archivieren. Sie wird allerdings einer Einschränkung der Verarbeitung unterworfen und nach Ablauf eines Jahres gelöscht, es sei denn, ihre weitere Aufbewahrung ist zum Zwecke der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

VII. Datenweitergabe / Datenübermittlung

Innerhalb der Ärztekammer Berlin erhalten nur diejenigen Personen oder Stellen Zugriff auf personenbezogenen Daten, die diese zur rechtmäßigen Erfüllung der gesetzlichen, vertraglichen oder sonstigen Pflichten benötigen. Die Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben und Verpflichtungen der Ärztekammer Berlin oder soweit hierzu eine Einwilligung vorliegt. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten sind u. a.:

- öffentliche Stellen, z. B. Gerichte oder Polizeibehörden
- Auftragsverarbeiter gemäß Artikel 28 DSGVO, z. B. Druck- und IT-Dienstleister.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer oder internationale Organisationen außerhalb der EU findet nicht statt, es sei denn, dass hierzu Ihre Einwilligung vorliegt.

VIII. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO). Sind Ihre Daten in Akten gespeichert, so können Sie zusätzlich gemäß § 24 Absatz 6 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG) Einsicht in die Akten verlangen. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO). Ggf. steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO). Bitte wenden Sie sich hierfür gerne an uns. Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde, z. B. der oder dem Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, beschweren.

IX. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

In der Ärztekammer Berlin finden automatisierte Entscheidungsfindungen und Profiling nicht statt.